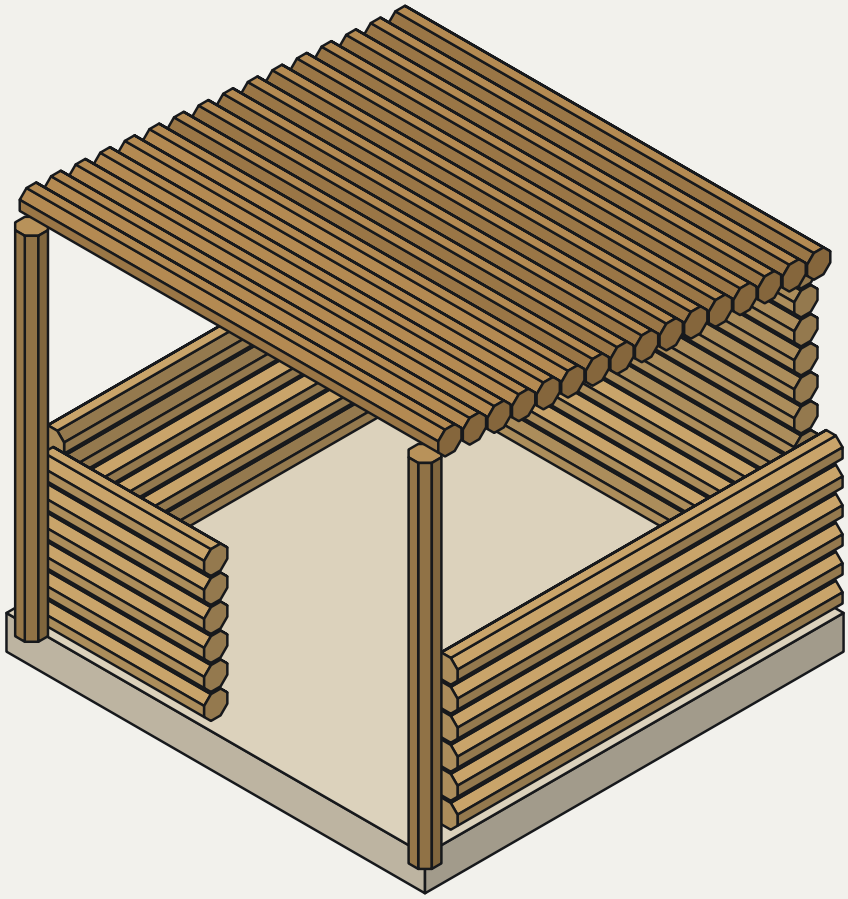
BAUPLAN · KOSTENLOS · OHNE ANMELDUNG

Weihnachtskrippe selber bauen

Kleiner Stall aus Rundhölzern, die wie Perlen auf Stäbe gefädelt werden. Mit Bohrplan der Bodenplatte, gezählter Teileliste und Ansichten; Bohren macht ein Erwachsener, Auffädeln die Kinder.



GRÖSSE 25 × 25 cm Grundfläche, 22 cm hoch	**MATERIAL** Rundholz Ø 15 mm, Platte 25 × 25 × 2 cm
VERBINDUNG Hölzer auf Dübel oder Metallstäbe Ø 5 mm gefädelt	**TEILE** 48 Rundhölzer, 10 Stäbe
WERKZEUG Bohrständer oder Bohrschablone, Bohrer 5 und 15 mm	**MIT KINDERN** Auffädeln übernehmen Kinder

Inhalt: Teileliste · Bohrplan · Ansichten · Bohrschablone für Rundhölzer · 7 Bauschritte

Herausgegeben von bauplan-bauanleitung.de. Online-Fassung mit allen Maßen: https://www.bauplan-bauanleitung.de/diverse/weihnachtskrippe-bauanleitung/ · Stand Oktober 2026. Maße in Zentimetern, wenn nicht anders angegeben.

Teileliste

Diese Krippe ist ein offener Stall aus Rundhölzern mit Pultdach. Die Wände entstehen, indem durchbohrte Rundhölzer auf senkrechte Stäbe gefädelt werden, die in der Bodenplatte stecken. Rückwand und Seiten sind geschlossen, vorn stehen eine niedrige Wand und zwei Stützen für das Dach.

NR.	TEIL	ANZ.	LÄNGE (CM)	BOHRUNG	OK
1	Bodenplatte 25 × 25 × 2	1	–	10 Löcher, siehe Bohrplan	☐
2	Rückwand, Rundholz Ø 1,5	12	22	11 durch, 1 oben 1 cm tief	☐
3	Seitenwände, Rundholz Ø 1,5	12	23	je Seite 5 durch, 1 oben 1 cm tief	☐
4	Vorderwand, Rundholz Ø 1,5	6	10	5 durch, 1 oben 1 cm tief	☐
5	Dachstützen, Rundholz Ø 1,5	2	21	keine	☐
6	Dach, Rundholz Ø 1,5	16	25	14 durch, 2 außen 1 cm tief	☐
7	Stab Rückwand Ø 0,5	2	18,5	Holzdübel oder Metall	☐
8	Stab Seiten und Vorderwand Ø 0,5	6	9,5		☐
9	Stab Dach Ø 0,5	2	24		☐

Stablängen gerechnet: 1 cm in der Bodenplatte + durchbohrte Hölzer × 1,5 cm + 1 cm im obersten Holz. Rückwand: 1 + 11 × 1,5 + 1 = 18,5 cm; Seiten und Vorderwand: 1 + 5 × 1,5 + 1 = 9,5 cm. Die Online-Fassung nennt für die Rückwand 19 cm; mit 18,5 cm schließt das oberste Holz bündig ab. Beim Dach (16 × 1,5 = 24 cm) laufen die Stäbe durch alle Hölzer, die beiden äußeren sind nur angebohrt.

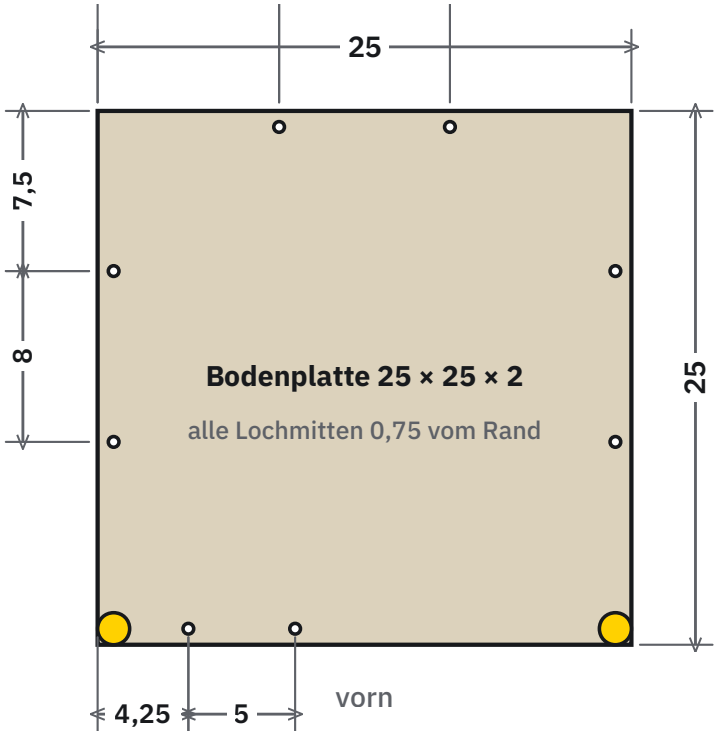
Außerdem

- ☐ Holzleim
- ☐ Bohrer 5 mm und 15 mm (Forstner)
- ☐ Bohrständer oder ein Klotz mit senkrechter Bohrung als Führung
- ☐ Moos, Stroh, Figuren nach Wunsch

Bohrschablone für die Rundhölzer

Ein Reststück Kantholz mit einer Rinne für das Rundholz und zwei Anschlägen im Stababstand (8 cm bei Rückwand und Seiten, 5 cm vorn, 8 cm beim Dach) sorgt dafür, dass alle Löcher an derselben Stelle sitzen. Ohne Schablone die Lage am eingeleimten Stab abnehmen, wie in der Online-Fassung beschrieben.

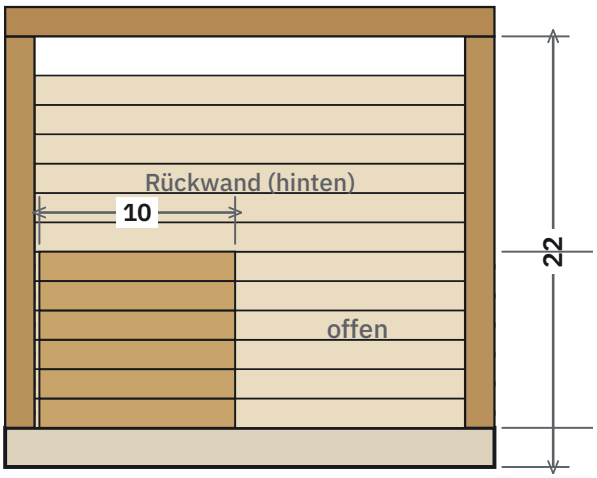
Bohrplan und Ansichten



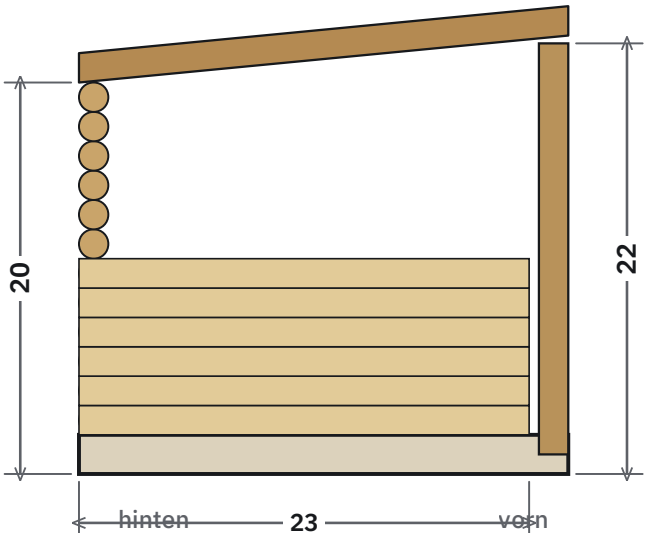
Bodenplatte von oben, Maße in cm. Weiß: Ø 5 mm, 1 cm tief. Gelb: Ø 15 mm, 1 cm tief, für die Dachstützen.

BOHRUNG	X	Y	Ø
1	8,5	0,75	5 mm
2	16,5	0,75	5 mm
3	0,75	7,5	5 mm
4	0,75	15,5	5 mm
5	24,25	7,5	5 mm
6	24,25	15,5	5 mm
7	4,25	24,25	5 mm
8	9,25	24,25	5 mm
9	0,75	24,25	15 mm
10	24,25	24,25	15 mm

Koordinaten ab hinterer linker Ecke, x nach rechts, y nach vorn. Abstände an der Vorderkante als Randabstand gelesen: 2,5 cm Holz zwischen Stützenloch und erstem Stab.



Ansicht von vorn: links die niedrige Vorderwand, rechts der Eingang.

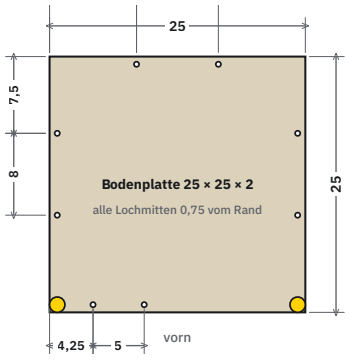


Seitenansicht: Rückwand 20 cm, Stützen 22 cm; das Dach steigt nach vorn.

Schritt für Schritt bauen

1 Bodenplatte bohren

Die zehn Löcher nach Bohrplan anreißen und 1 cm tief bohren, acht mit 5 mm, die beiden vorderen Ecken mit 15 mm. Tiefenanschlag oder Klebeband am Bohrer verwenden.



2 Stäbe einleimen

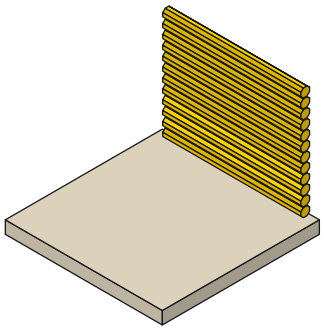
Die acht Stäbe für Rückwand, Seiten und Vorderwand in die kleinen Löcher leimen und senkrecht ausrichten. Die Dachstützen noch nicht.

3 Rundhölzer bohren

Alle Wandhölzer an denselben Stellen durchbohren, nur das jeweils oberste Holz 1 cm tief anbohren. Die Lage am besten mit der Bohrschablone oder am eingeleimten Stab abnehmen.

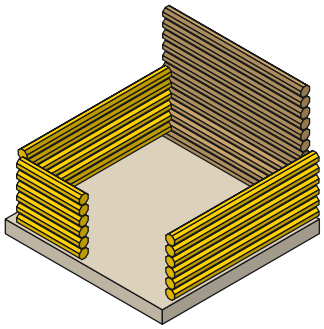
4 Rückwand fädeln

Zwölf Hölzer zu 22 cm auf die hinteren Stäbe schieben, unterstes und oberstes mit Leim sichern.



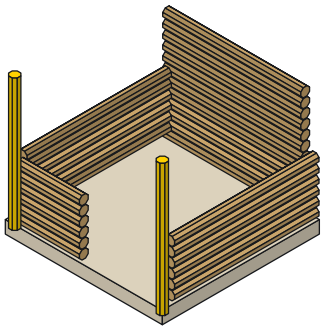
5 Seiten und Vorderwand

Je sechs Hölzer zu 23 cm auf die Seitenstäbe, sechs Hölzer zu 10 cm auf die vorderen Stäbe. Hier können Kinder auffädeln.



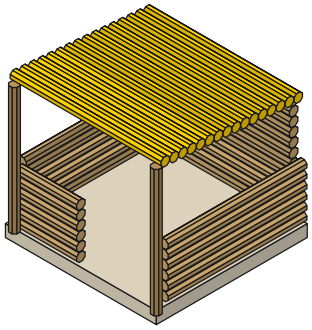
6 Stützen

Die beiden 21-cm-Hölzer in die großen Löcher vorn leimen.



7 Dach

Sechzehn Hölzer zu 25 cm auf die beiden Dachstäbe fädeln, die angebohrten Hölzer außen aufleimen. Das fertige Dach hinten auf die Rückwand und vorn auf die Stützen leimen. Nach dem Trocknen mit Moos und Stroh ausgestalten.



Prüfen

- [ ] alle Stäbe senkrecht, Hölzer liegen ohne Spalt
- [ ] oberstes Holz jeder Wand bündig
- [ ] Dach liegt auf Rückwand und beiden Stützen
- [ ] Leim ausgehärtet, bevor Moos und Figuren kommen

Mit Kindern

Bohren, besonders das Anbohren der runden Hölzer, übernimmt ein Erwachsener; Rundholz verdreht sich unter dem Bohrer. Auffädeln, Leimen der Hölzer und das Ausgestalten können Kinder übernehmen. Kerzen gehören nicht in die Nähe der Krippe.